

Leitbild der St. Clara Gruppe

1 Präambel

Die St. Clara Gruppe, bestehend aus der St. Clara AG (Holdinggesellschaft), der St. Claraspital AG und der St. Clara Infra AG ist ein Werk des Instituts der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz Ingenbohl, Provinz Schweiz. Zur Gruppe gehören ferner Beteiligungen an weiteren Gesellschaften. Zurzeit sind dies die St. Clara Forschung AG, eine Tochtergesellschaft der St. Clara AG mit einer Minderheitsbeteiligung der Stiftung Lindenhof Bern sowie Clarunis, eine einfache Gesellschaft der St. Claraspital AG in Kooperation mit dem Universitätsspital Basel und die Begegnungszentrum CURA AG eine Tochtergesellschaft der St. Claraspital AG. Bei den beiden letzteren Gesellschaften hält die Clara Gruppe jeweils die Mehrheit. Die St. Clara Gruppe orientiert sich an den christlichen Werten der Gottes- und Nächstenliebe, wie sie die Gründer der Kongregation, Pater Theodosius Florentini und Mutter Maria Theresia Scherer, für die Schwestern und ihre Werke vorsahen. Unser Leitbild besteht aus einem Teil, der für alle Gruppengesellschaften gültig ist sowie einem Zusatz für das St. Claraspital.

Das Leitbild richtet sich als Grundsatzklärung an alle Personen und Instanzen, mit denen wir in Berührung kommen und ist für alle Organe und für alle Mitarbeitenden verpflichtend.

Das Leitbild nennt die Ziele und Grundsätze, für die wir uns einsetzen.

2 Gruppenweite Aussagen

2.1 Grundsätze

Der Mensch steht bei unseren Tätigkeiten im Mittelpunkt.

Die Institutionen der Clara Gruppe erbringen exzellente Leistungen im Gesundheitswesen.

Die Institutionen der Clara Gruppe sind offen für alle. Wir betreuen Angehörige jeden Alters, jeder Weltanschauung und Religion, jedes Standes und jeder Herkunft.

Die Führung unserer Institutionen richtet sich nach unternehmerischen und betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Wir wollen durch effiziente Arbeit und durch rationellen Einsatz unserer Mittel die materiellen Voraussetzungen für eine nachhaltig erfolgreiche Zukunft unserer Institutionen schaffen.

2.2 Organisation

Die rechtliche Struktur sowie die Zusammensetzung und die Aufgaben unserer Organe ergeben sich aus der jeweiligen Rechtsform. Sie sind im Gesetz, in den Statuten und in den Reglementen umschrieben.

Die Organisation unserer Institutionen leitet sich aus der Strategie und dem Geschäftsmodell ab. Sie ist auf die Bedürfnisse unserer Leistungsbezüger und auf die betriebliche Effizienz ausgerichtet. Die jeweilige Organisation wird in Organigrammen, Funktions- und Stellenbeschreibungen sowie in weiteren Richtlinien und Reglementen festgehalten.

2.3 Mitarbeitende

Wir sind die erste Adresse für qualifizierte Mitarbeitende im Gesundheitswesen. Wir bieten Arbeitsplätze, an denen sich die Mitarbeitenden sowohl beruflich wie menschlich entfalten können, und berücksichtigen nach Möglichkeit deren Neigungen und Interessen.

Wir unterstützen eine Atmosphäre des Vertrauens und der gegenseitigen Wertschätzung.

Wir wählen unsere Mitarbeitenden gezielt aus, fördern ihre Aus- und Weiterbildung und betreiben eine zeitgemässe Lohn- und Sozialpolitik.

Von den Mitarbeitenden in leitender Stellung erwarten wir – neben ausgewiesenem fachlichem Wissen und Können – hohe menschliche Qualitäten, Führungsqualitäten sowie ständige Weiterbildung und Überprüfung der eigenen Leistung. Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit und zur Mithilfe bei der Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden setzen wir voraus.

Von unseren Mitarbeitenden erwarten wir, dass sie sich für die Grundsätze und Ziele unserer Gruppe persönlich engagieren, dass sie sich kooperativ, flexibel und wirtschaftlich verhalten, dass sie sich durch Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und Kritikfähigkeit auszeichnen, sich in jeder Situation professionell verhalten und der kontinuierlichen Verbesserung ihrer Leistungen verpflichtet sind.

2.4 Umfeld

Wir pflegen die Beziehungen zu den relevanten Behörden. Im Rahmen unserer Zielsetzung und unserer Möglichkeiten wollen wir zur Lösung der Probleme der jeweiligen Gemeinwesen beitragen. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit streben wir den Abschluss von längerfristigen Vereinbarungen und Abkommen an.

Im Rahmen eines gesunden Wettbewerbs legen wir Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den privaten und staatlichen Mitbewerbern in einer Region. Diese bezieht sich unter anderem auf eine sinnvolle Abstimmung des Leistungsangebots und einen regelmässigen Erfahrungsaustausch.

2.5 Sicherheit

Die Sicherheit von Patienten und Mitarbeitenden geniesst Priorität vor wirtschaftlichen Überlegungen. Für Katastrophenfälle sind spezielle Vorkehrungen getroffen. Grundsätze und Richtlinien für die Sicherheit sind in einem Reglement niedergelegt. Der Schutz der Umwelt ist uns ein Anliegen.

2.6 Kommunikation

Wir pflegen eine aufgeschlossene Kommunikationspolitik, die in einem Kommunikationskonzept festgehalten ist.

Die interne Kommunikation soll Zweck und Ziele unserer Institutionen darlegen. Sie beinhaltet wichtige Vorkommnisse, Probleme und Entwicklungen und will damit unsere Mitarbeitenden befähigen, ihre Aufgaben in Kenntnis des Ganzen zu erfüllen.

Die externe Kommunikation richtet sich insbesondere an Bevölkerung, Behörden, Ärzteschaft, Quartier und Kostenträger.

3 Ergänzende Aussagen für das St. Claraspital

3.1 Grundsätze

Das Claraspital ist ein privat geführtes Akutspital und ist unverzichtbarer Teil der Gesundheitsversorgung in der Nordwestschweiz. Wir betreiben zwei ausgeprägte Schwerpunkte sowie ausgewählte Spezialitäten und leisten eine erweiterte Grundversorgung inkl. Notfallversorgung.

Im Mittelpunkt unserer Bemühungen stehen unsere Patienten, die wir als einmalige Persönlichkeiten und als Mitmenschen wertschätzen, und denen wir unsere Hilfe und Zuwendung entgegenbringen.

3.2 Patienten

Alle Patienten erhalten eine exzellente, sichere und moderne Behandlung sowie Betreuung.

Wir bieten eine qualitativ hochstehende, ganzheitliche Medizin und Pflege durch eine persönliche, sorgfältige, individuell gerechte und professionell kompetente Behandlung und Betreuung, die die menschliche Würde unserer Patienten respektiert und der jeweiligen Krankheit angemessen ist. Dies geschieht in einer Atmosphäre des Vertrauens und der Geborgenheit, die eine gesundheitliche und menschliche Lebenshilfe und gegebenenfalls eine Begleitung zum Tode in Würde einschliesst.

Unsere Aufmerksamkeit gilt auch den Anliegen Angehöriger.

Die allgemein anerkannten Rechte der Patienten werden gewährleistet.

3.3 Ärzte

Ärzte haben die Aufgabe, menschliches Leben zu schützen, Gesundheit zu erhalten, Krankheit zu bekämpfen und Leiden zu lindern und sind dabei den Standesregeln verpflichtet.

Jeder Arzt bekleidet eine Kaderfunktion. Sie sind damit Vorbild für eine sorgfältige und integre Berufsausübung und tragen eine besondere Verantwortung dem Spital als Ganzem gegenüber.

3.4 Ausbildung / Lehre und Forschung

Das Claraspital stellt Praktikumsplätze zur Verfügung. Wir wollen den Lernenden durch qualifiziertes Personal eine bestmögliche Anleitung und Überwachung während der praktischen Ausbildung bieten.

Als Ausbildungsspital für verschiedene Berufsgruppen verlangen wir von unseren Mitarbeitenden, dass sie die menschlichen und fachlichen Qualitäten der Lernenden bewusst fördern.

Entsprechend unseren Möglichkeiten leisten wir einen aktiven Beitrag an Lehre und Forschung der Medizinischen Fakultät der Universität Basel. In erster Linie betrifft dies die Mithilfe bei der Ausbildung von Studenten. Die Habilitation von Chefärzten und Leitenden Ärzten wird begrüsst und gefördert.

3.5 Kommunikation

Wir wollen den guten Ruf unseres Spitals in der Öffentlichkeit erhalten und fördern. Wichtig sind gute Beziehungen zur Bevölkerung und zu den Behörden an den Standorten unserer Institutionen.